



Antrag

der Fraktion der PIRATEN

Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung möge sich im Sinne des Artikels 6 der Landesverfassung bei der Dänischen Regierung dafür einsetzen, dass die Internetangebote des dänischen Rundfunks auch in Deutschland uneingeschränkt nutzbar sind und auf die Blockierung der Auslieferung von Angeboten aufgrund der Herkunft des Nutzers (Geoblocking) verzichtet wird.
2. Die Schleswig-Holsteinische Landesregierung möge sich bei der kommenden Novellierung der Medienordnung dafür einsetzen, dass Geoblocking bei Internetangeboten des öffentlichen Rundfunks verboten wird und so den im Ausland lebenden deutschen Minderheiten der Zugang zu den Angeboten unseres öffentlichen Rundfunks uneingeschränkt zur Verfügung steht

Begründung:

Die Angebote sowohl des deutschen als auch des dänischen Rundfunks gehen mit der Zeit und bieten viele ihrer Inhalte neben der klassischen Ausstrahlung über UKW, MW, DAB, DVB-T, S und C auch über Internet an. Während die ARD über Satellit ganz selbstverständlich alle Sendungen in ganz Europa ausstrahlt, ist bei der eigentlich grenzenlosen Verbreitung über Internet an der Bundesgrenze Schluss. So können z.B. Angehörige der deutschen Minderheit in Dänemark viele Angebote nicht nutzen. Auch die dänische Minderheit, die in Schleswig-Holstein lebt, kann dänische Rundfunkangebote nur teilweise nutzen. Hier soll Abhilfe geschaffen werden.

Uli König

Torge Schmidt
und Fraktion